

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
<b>I Leben, Werk, Persönlichkeit . . . . .</b>	<b>9</b>
<b>II Das philosophische System . . . . .</b>	<b>55</b>
Von Kant zu Schopenhauers Grundansatz . . . . .	55
Die Welt als Vorstellung . . . . .	70
Der Satz vom zureichenden Grund und seine „vierfache Wurzel“ . . . . .	73
Die Welt als Wille und der Wille an sich . . . . .	86
Die Welt: Wille <i>und</i> Vorstellung . . . . .	106
Ideen und Kontemplation . . . . .	108
Schopenhauers Kunstauffassung . . . . .	119
Bejahung des Willens zum Leben . . . . .	121
„Alles Leben ist Leiden“ . . . . .	127
Verneinung des Willens zum Leben . . . . .	132
Das „Zerfließen ins Nichts“ . . . . .	139
Freiheit, Mitleid, Tugend . . . . .	145
<b>III Zur Wirkungsgeschichte . . . . .</b>	<b>161</b>
Literaturhinweise zum Weiterlesen . . . . .	177
Index . . . . .	187